

**RS OGH 1974/12/3 3Ob198/74,
3Ob15/75 (3Ob16/75), 3Ob165/76,
3Ob39/77, 3Ob126/78, 3Ob32/87**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 03.12.1974

Norm

EO §44 A1

EO §355 VIIIa

Rechtssatz

Durch die Zahlung von - bisher noch nicht verhängten - Beugestrafen nach § 355 EO droht dem Verpflichteten nur dann ein unersetzlicher Vermögensnachteil, wenn er bei Obsiegen im Oppositionsprozeß diese Beträge nicht mehr vom betreibenden Gläubiger zurückbekäme (3 Ob 165,166/65 EvBl 1966/170).

Entscheidungstexte

- 3 Ob 198/74
Entscheidungstext OGH 03.12.1974 3 Ob 198/74
Veröff: EvBl 1975/190 S 404
- 3 Ob 15/75
Entscheidungstext OGH 28.01.1975 3 Ob 15/75
- 3 Ob 165/76
Entscheidungstext OGH 21.12.1976 3 Ob 165/76
Beisatz: Wenn der Schadenersatzanspruch gegen den betreibenden Gläubiger nur schwer durchsetzbar wäre (Beweislast des schuldhaften Strafvollzugsantrages; Illiquidität des betreibenden Gläubigers). (T1); Veröff: ÖBl 1978,49 mit Glosse von Hoyer = SZ 49/161
- 3 Ob 39/77
Entscheidungstext OGH 22.03.1977 3 Ob 39/77
- 3 Ob 126/78
Entscheidungstext OGH 10.10.1978 3 Ob 126/78
- 3 Ob 32/87
Entscheidungstext OGH 27.05.1987 3 Ob 32/87
Auch; Beisatz: Die abweichende Entscheidung 3 Ob 678/36 ist vereinzelt geblieben; eine uneinheitliche Rechtsprechung des OGH iSd § 502 Abs 4 Z 1 ZPO liegt daher nicht vor. (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1974:RS0001617

Dokumentnummer

JJR_19741203_OGH0002_0030OB00198_7400000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at